



Hinweise zur Abschlussprüfung Patientenhochschule

Die Abschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlich zu bearbeitenden Klausur, die aus 20 Fragen besteht. In der Regel sind diese Fragen aufgeteilt in 18 Multiple-Choice-Fragen (aus vorgegebenen Antwortmöglichkeiten sind eine oder mehrere richtige anzukreuzen) und 2 frei zu beantwortenden Fragen. Für jede Frage kann eine maximale Punktzahl von 3 Punkten erzielt werden. Die maximal in der Klausur zu erreichende Punktzahl beträgt somit insgesamt 60 Punkte.

Für die Bearbeitung der Klausur steht eine Zeitstunde, also 60 Minuten zur Verfügung. Hilfsmittel sind nicht zugelassen.

Die Klausur gilt als bestanden, wenn mindestens 26 Punkte erreicht werden. Werden 25 oder weniger Punkte erreicht, gilt die Klausur als nicht bestanden. Eine Wiederholung der Abschlussprüfung bei Nichtbestehen ist möglich.